

Hinweis zu den Informationspflichten gemäß Artikel 13 und 14 EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO)

Aufgrund der Verarbeitung personenbezogener Daten teilt der Verantwortliche zum Zeitpunkt der Datenerhebung der betroffenen Person die nachstehenden Informationen mit:

1	Verantwortliche/r:	Landeshauptstadt Dresden Amt für Schulen Postfach 12 00 20 01001 Dresden
2	Datenschutzbeauftragte/r:	Landeshauptstadt Dresden Datenschutzbeauftragter Postfach 12 00 20 01001 Dresden E-Mail: datenschutzbeauftragter@dresden.de
3	Zweck der Verarbeitung personenbezogener Daten:	Überwachung der Schulanmeldepflicht durch die Landeshauptstadt Dresden, Amt für Schulen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist gesetzlich vorgeschrieben.
	Die Nichtbereitstellung der personenbezogenen Daten hat zur Folge:	Die Landeshauptstadt Dresden, Amt für Schulen, hat die erforderlichen Maßnahmen zu treffen. Das bedeutet, dass personenbezogene Daten bei Melde- und Schulaufsichtsbehörden sowie öffentlichen Schulen und Schulen in freier Trägerschaft einzuholen und Verfahren zur Durchsetzung der Schulanmeldepflicht durchzuführen sind.
4	Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten:	§ 31 Sächsisches Schulgesetz (SächSchulG) in der jeweils aktuellen Fassung.
5	Angabe der Empfänger bzw. Empfängerkategorie der personenbezogenen Daten:	<ul style="list-style-type: none">- Schulen in freier und kommunaler Trägerschaft- Schulämter anderer Kommunen- Landesämter für Schule und Bildung <p>Die personenbezogenen Daten werden nicht in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt.</p>
6	Falls die personenbezogenen Daten nicht bei der betreffenden Person erhoben werden, stammen diese aus folgender Quelle:	<ul style="list-style-type: none">- Einwohnermelderegister der Landeshauptstadt Dresden- Schulen in freier und kommunaler Trägerschaft
7	Dauer der Speicherung oder Kriterien für die Festlegung der Dauer der Speicherung:	Die personenbezogenen Daten werden bei erfolgter Schulanmeldung (ausgeschlossen Rückstellung des Kindes) ein Jahr gespeichert und danach anonymisiert (ohne Stammdaten des Schülers und Daten Sorgeberechtigter) zu statistischen Zwecken verarbeitet. Im Fall der Rückstellung des Kindes verlängert sich die Speicherung der personenbezogenen Daten um ein Jahr, gemäß der Pflicht, das Kind nach erfolgter Rückstellung erneut anzumelden. Bei Verfahren zur Durchsetzung der Schulanmeldepflicht werden die personenbezogenen Daten 10 Jahre gespeichert und die Akten dementsprechend archiviert.
8	Ihre Rechte als betroffene Person gegenüber dem Verantwortlichen:	Ihnen stehen bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte zu: <ul style="list-style-type: none">- Recht auf Auskunft über Sie betreffende personenbezogene Daten (Artikel 15 EU-DSGVO)- Recht auf Berichtigung Sie betreffende unrichtige personenbezogene Daten (Artikel 16 EU-DSGVO)- Recht auf Löschung bzw. Vergessenwerden personenbezogener Daten (Artikel 17 EU-DSGVO)- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (Artikel 18 EU-DSGVO)- Recht auf Widerspruch bzw. Widerruf gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten (Artikel 21 EU-DSGVO)- Recht auf Datenübertragbarkeit (Artikel 20 EU-DSGVO) wenn die Verarbeitung auf einer Einwilligung beruht und mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt. Die Verarbeitung der Daten bleibt bis zum Zeitpunkt des Widerrufs rechtmäßig.

Hinweis zu den Informationspflichten gemäß Artikel 13 und 14 EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO)

Aufgrund der Verarbeitung personenbezogener Daten teilt der Verantwortliche zum Zeitpunkt der Datenerhebung der betroffenen Person die nachstehenden Informationen mit:

9	Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde:	Gegenüber der Datenschutzaufsichtsbehörde haben Sie das Recht auf Beschwerde gegen die Verarbeitung nach Artikel 13 Absatz 2 Buchstabe d bzw. Artikel 77 Absatz 1 EU-DSGVO. Zuständige Aufsichtsbehörde ist: Der Sächsische Datenschutzbeauftragte Devrientstraße 5 01067 Dresden E-Mail: saechsdsb@slt.sachsen.de
---	---	--